



Mercedes-Benz
Lieferanteninformation zur
MDB-Prüfung im IMDS



Inhaltsverzeichnis

1.	IMDS-Materialdatenblätter für die Mercedes-Benz AG.....	3
2.	Hinweise zu automatischen Prüfroutinen	6
3.	Hinweise zu Stoffverboten	7
4.	Hinweise zur Deklaration von Werkstoffen und Substanzen.....	8
5.	Vom IMDS-Committee eingestellte Werkstoffe.....	11
6.	Weitere Informationen	11
7.	Anhang: Beispiele für Ablehnungsgründe	12



1. IMDS-Materialdatenblätter für die Mercedes-Benz AG

Automatische Prüfung der IMDS-Daten bei der Mercedes-Benz AG

Mercedes-Benz fordert von seinen Lieferanten, dass die in den Mercedes-Benz Special Terms Nr. 13 (Produktionsprozess- und Produktfreigabe [PPF] und Nr. 36 (Nachhaltigkeit und Umweltschutz, in der jeweils aktuellen Version) sowie die Mercedes-Benz Responsible Sourcing Standards (RSS) eingeforderten IMDS-Materialdatenblätter (MDBs) inhaltlich korrekt und in einer einheitlichen und damit vergleichbar zu prüfenden Form erstellt werden. Damit ist eine Auswertung der MDBs, über komplexe Module und komplette Fahrzeuge, zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, gewährleistet.

Um den Qualitätsverlust durch ein automatisches Prüfsystem so gering wie möglich zu halten, nutzt Mercedes-Benz eine Kombination von manuellen und automatisierten Prüfroutinen. So kann gewährleistet werden, dass den häufig nicht einfachen Beziehungen zwischen Bauteilen, Werkstoffen und Reinstoffen Rechnung getragen wird und auch Werkstoffe akzeptiert werden können, die aus dem üblichen Schema herausfallen.

Ziele der automatischen MDB-Prüfung bei der Mercedes-Benz AG

- Zeitnahe Prüfung der MDBs durch Mercedes-Benz. In der Regel binnen zwei Tagen
- Gleiche Bewertung der Werkstoffe in allen Mercedes-Benz Werken und über alle MDBs hinweg
- Mehr Zeit für Mercedes-Benz MDB-Prüfer zur Analyse individueller Materialeigenschaften
- Bessere Beratung der Lieferanten bei komplexen Anfragen im Zusammenhang mit der MDB-Prüfung

Ablehnung von MDB bei der Mercedes-Benz AG

Die Ablehnungsgründe werden automatisch vom System an den MDB-Ersteller weitergeleitet. Dort sind alle relevanten Ablehnungsgründe detailliert hinterlegt.



Übermitteln von MDBs an Mercedes-Benz

Die Bereitstellung der MDBs soll bis spätestens 2 Monate nach Blank-Freigabe erfolgen. Abweichungen sind zu nennen und bedürfen der schriftlichen Zustimmung seitens Mercedes-Benz. Fehlerhafte Materialdatenblätter werden abgelehnt und müssen bis 3 Monate nach der Blank-Freigabe korrigiert werden.

Ein ausreichender Zeitpuffer für eventuell anfallende Korrekturschleifen durch die MDB-Prüfung, sollte eingeplant werden.

Das Vorschlagen (MDB muss intern freigegeben sein) von MDBs erfolgt an das bemusterungsrelevante oder konstruktionsverantwortliche Mercedes-Benz-Werk. Die Mercedes-Benz-Werke können im IMDS über den Firmennamen oder die Org.-Einheit gefunden werden. MDBs, die über die Schaltfläche „Senden“ (MDB ist nicht intern freigegeben) übermittelt werden, werden abgelehnt.

Im Zweifelsfall kann der Ansprechpartner der Bemusterung bei Mercedes-Benz über die zu verwendende Org. ID informieren.

Carryover Teile (Übernahmeteile) werden bei der Übernahme in andere Baureihen oder Teil-Verwendungen bemustert. Somit sind vom Lieferanten für diese Teile ein MDB zu liefern. Ausnahmen werden im Rahmen der Bemusterung festgelegt.

Ersatzteile sind bei „Global Logistic Center“ (ID 48847) einzustellen. Hier kann auf die speziellen Anforderungen von Ersatzteilen bezüglich der Altautorichtlinie und der IMDS-Legacy Spare Parts Flag eingegangen werden. Eine aktuelle Version für die Ersatzteile wird nach EOP (End of Production) benötigt.

In allen anderen Fällen gelten die aktuellen IMDS-Empfehlungen und MBAG-Vorgaben. Abweichung werden im Rahmen der Bemusterung festgelegt.

Eine neue MDB-Version ist einzustellen, wenn sich das Bauteilgewicht außerhalb der vereinbarten Streuungsbreiten ändert, wenn sich ein oder mehrere Bauteile bzw. Werkstoffe im Bauteil ändern, sowie bei Änderungen der IMDS-Recommendations. Weiterhin muss sichergestellt werden, dass bei Änderung bzw. Ergänzung der Deklarationspflichten zu Stoffen auch bei bestehenden/ nicht geänderten Teilen ein aktualisiertes IMDS- Materialdatenblatt unaufgefordert zur Verfügung gestellt wird.

Für alle an Mercedes-Benz gesendeten MDBs sollte das Weiterleiten erlaubt sein.

Die Veröffentlichung (publizieren) von MDBs der Mercedes-Benz-Bauteile ist nicht erlaubt.



IMDS-Organisation-Einheit für Mercedes-Benz AG

Die übergeordnete Org.-Einheit für Mercedes-Benz AG ist die Org.-ID 101. Die MDBs werden nach Bemusterungsverantwortlichen an folgende Mercedes-Benz Org.-Einheit versendet, im nachfolgenden sind einige Beispiele aufgelistet:

Tabelle 1: Beispiele für Org.-Einheiten bei Mercedes-Benz AG.

Org.-Einheit	ID	PLZ	Ort	Land
Mercedes AMG High Performance Powertrains (168)	127358	NN69GZ	Brixworth	UK
Mercedes-AMG (601)	11274	71561	Affalterbach	DE
Mercedes-Benz AG Consolidation Center Plant (051)	253196	71034	Böblingen	DE
Mercedes-Benz Berlin Plant (040)	8293	12277	Berlin	DE
Mercedes-Benz Bremen Plant (067)	15423	28309	Bremen	DE
Mercedes-Benz Charleston Plant (566)	172538	29456	Ladson	US
Mercedes-Benz Consult Graz (167)	111413	8074	Raaba	AT
Mercedes-Benz Customer Solutions (616)	114825	70565	Stuttgart	DE
Mercedes-Benz Duesseldorf Plant (065)	12538	40476	Duesseldorf	DE
Mercedes-Benz East London Plant (175)	48848	5200	East London	SA
Mercedes-Benz Fuel Cell (405)	119559	73230	Kirchheim unter Teck	DE
Mercedes-Benz Global Logistic Center (006)	48847	76726	Germersheim	DE
Mercedes-Benz Hamburg Plant (068)	8295	21079	Hamburg	DE
Mercedes-Benz Kuppenheim Plant (030)	286536	76456	Kuppenheim	DE
Mercedes-Benz Ludwigsfelde Plant (037)	8297	14974	Ludwigsfelde	DE
Mercedes-Benz Rastatt Plant (054)	48846	76437	Rastatt	DE
Mercedes-Benz Russia (Plant 1375)	129378	603004	Nizhny Novgorod	RU
Mercedes-Benz Sindelfingen Plant (050)	8133	71063	Sindelfingen	DE
Mercedes-Benz Stuttgart-Untertuerkheim Plant (010)	8134	70546	Stuttgart-UT	DE
Mercedes-Benz Tuscaloosa Plant (138)	8302	35490	Vance, Alabama	US
Mercedes-Benz Vitoria Plant (157)	53053	01010	Vitoria	ES



2. Hinweise zu automatischen Prüfroutinen

Die Ablehnungsgründe werden automatisch vom System an den MDB-Ersteller weitergeleitet.

Mercedes-Benz Sachnummern

Die Mercedes-Benz Sachnummern beginnen mit 1 bis 3 Buchstaben. Anschließend folgen 10 Ziffern für die Konstruktionsteile und 12 Ziffern für die Normteile. Es ist darauf zu achten, dass die Mercedes-Benz Sachnummer angegeben wird und nicht die interne Lieferanten-Sachnummer. Die Sachnummer darf keine Leerzeichen oder andere nichtnumerische Zeichen enthalten.

Pro Mercedes-Benz Sachnummer ist nur eine MDB-ID zu verwenden. Wird erneut ein MDB zu der gleichen Mercedes-Benz Sachnummer eingestellt, darf nur eine neue Version der gleichen MDB-ID und keine vollständig neue MDB-ID erstellt werden.

Ergänzungsschlüssel (ES 1 und ES 2)

In den MBAG firmenspezifischen Feldern für die Ergänzungsschlüssel sollten keine zusätzlichen Informationen eingetragen werden, wenn keine Informationen zu den Ergänzungsschlüsseln zur Verfügung stehen. Dabei sind Ergänzungsschlüssel 1 (ES 1) für Konstruktionsteile der Logistik und der Ergänzungsschlüssel 2 (ES 2) für die Farbvarianten wichtig. Es ist zu beachten, dass für jeden vorhandenen ES1- und ES2- Schlüssel ein separates IMDS- Materialdatenblatt (eigene IMDS-ID) erstellt werden muss.

Zeichnungsgeometriestand (ZGS)

Es muss sichergestellt werden, dass der aktuelle Zeichnungsgeometriestand im ZGS-Format z. B. 001 eingetragen ist.

Schwankungsbreiten, Ranges

Bauteile, Halbzeuge und Werkstoffe müssen stets die Toleranzschwingbreiten gemäß Recommendation 001 (REC001) einhalten.

Die Reinstoffstreuung (Grenzwerte siehe Tabelle 2) wird vom Prüftool überwacht und bei Abweichungen abgelehnt. In Kapitel 4.4.3 und 4.5.4 der IMDS REC001 werden des Ranges beschrieben.

Tabelle 2: Portionsbereiche und Schwankungsbereiten.

Erlaubte Schwankungsbreiten: X % bis Y %	Portionsbereiche Maximum M = Y % - Y %
$0 \leq X \leq 7.5$	$M \geq 3$



$7.5 < X \leq 20$	$M \leq 5$
$20 < X \leq 100$	$M \leq 10$
Wenn der Bereich zwischen zwei Intervallen liegt, dann wird M durch das kleinere Intervall definiert	

3. Hinweise zu Stoffverboten

Prüfung nach Altfahrzeugrichtlinie (EU-ELV) Anhang II

Alle Werkstoffe, die verbotene Inhaltsstoffe gemäß der Altfahrzeugrichtlinie beinhalten, werden unabhängig von den sonstigen Prüfungen auf die Einhaltung der gesetzlichen Forderungen hin überprüft.

Application Codes / Anwendungscodes (ACs) sind Ausnahmen der EU-ELV gem. Anhang II. Reinstoffe oberhalb des Grenzwertes, die gemäß der EU-ELV reglementiert sind, bedürfen einen gültigen ACs gemäß Typengenehmigungsdatum. Bei Konzentrationen unterhalb des Grenzwertes muss der AC „Konzentrationen innerhalb der akzeptablen GADSL-Grenzen“ ausgewählt werden.

Falsche Zuordnungen von Application Codes werden abgelehnt.

Prüfung nach DBL 8585 (Neu DBL 1010)

Enthalten Werkstoffe Reinstoffe, die in der DBL 8585 (Neu DBL 1010) (Mercedes-Benz interne Lieferbedingungen) aufgeführt sind, werden diese Werkstoffe auf die Einhaltung der jeweiligen Grenzwerte hin überprüft. Bei Überschreiten der zulässigen Grenzwerte, wird das MDB abgelehnt. In der DBL 8585 (Neu DBL 1010) ist die GADSL-Liste hinterlegt.



4. Hinweise zur Deklaration von Werkstoffen und Substanzen

MDB-Erstellung (Werkstoffen und Substanzen)

Aus Abbildung 1 und Tabelle 3 kann entnommen werden, welche Felder bei der MDB-Erstellung vom Lieferanten zu befüllen sind:

Details

▼ Allgemeine Informationen

Typ Werkstoff (Modul)

ID / Version 1345388146 / 0.01

Node-ID 1345388146

Anzahl der Knoten 1

1 Name *

2 Handelsname

3 Interne Werkst.-Nr.

4 Vorläufiges MDB ☐

▼ Daten

Erstellungsdatum 06.08.2024 ?

Prüf-/Freigabedatum nicht verfügbar ?

▼ Werkstoff-Information

5 Std. Werkst.-Nr.

6 Symbol - *

7 Klassifizierung 5.1.a gefüllte Thermoplaste *

8 SCIP Material Category

ID-Nr.	Typ	Beschreibung (Ebenen 1 - 3)
66539	Material category	plastic (and polymers) > other non-halogenated (co)polymers
66540	Material category	plastic (and polymers) > other halogenated (co)polymers

9 Additional Material Characteristics

10 Normen / Standards

Firma	Norm	Norm Code
-		

11 Lieferant ?

> SVHC/GADSL Gehalt

▼ Quelle des Werkstoffs, einschließlich Kreislauf-Werkstoffe 12 Bearbeiter

Enthält der Werkstoff noch nicht beantwortet

Rezyklat?

Mechanisch (Produktionsabfälle) -

Mechanisch (Altmaterialien) -

Chemisch (Produktionsabfälle) -

Chemisch (Altmaterialien) -

Zertifiziert nach -

Ist der Werkstoff (teilweise) Nein biobasiert?

Anteil von sekundärem biobasiertem Werkstoff -

Zertifiziert nach -

▼ Bemerkung

Ihre Eingaben in diesem Feld werden in der Lieferkette sichtbar. Geben Sie daher keine vertraulichen Informationen ein.

Bemerkung

13

Abbildung 1: Verpflichtende und optionale Angaben innerhalb der Lieferanten-MDBs im IMDS.



Tabelle 3: Information über verpflichtende und optionale Angaben beim Befüllen eines MDBs für Mercedes-Benz AG.

Nr.	Feld	Status	Bemerkung und IMDS REC001 Regel
1	Werkstoffname/Benennung	verpflichtend	Die Benennung folgt den Regeln IMDS REC001 Regeln 4.4.2 A-P und Guideline 4.4.2a
2	Handelsnamen	optional	Guideline 4.4.2c
3	Interne Werkst.-Nr.	optional	Guideline 4.4.2b
4	„Vorläufiges MDB“-Kennzeichnung	optional	Vereinbarung Zwischen MBAG und Lieferant. Regelung siehe REC001
5	Std. Werkst.-No.	verpflichtend	Material Klassifizierung 1-4. Regel 4.4.2 E
6	Symbol	verpflichtend	Material Klassifizierung 5.x und 6.x. Regel 4.4.2 F
7	Klassifizierung	verpflichtend	VDA 231-106, IMDS 001a. Regel 4.4.2 G
8	SCIP-Materialkategorie	optional	
9	Zusätzliche Materialcharakterisierung	verpflichtend	
10	Normen/Standards	verpflichtend	Nach Regel 4.4.2.H. und Regel 4.4.2 I verpflichtende Angaben zu Abweichungen von ursprünglichen Prozessen.
11	Lieferant	optional	Guideline 4.4.2f
12	Rezyklat-Abfrage	verpflichtend	Im IMDS ist die Angabe gemäß REC025 für Werkstoffe > 5g verpflichtend
13	Bemerkungen	optional	Bemerkungen sollten keine Disclaimer/Haftungsausschlüsse sein. Ablehnung kann folgen.
-	Mengen-Bereiche	verpflichtend	Regel 4.4.3 A-B
-	Anwendungs-codes/ Application Codes	verpflichtend	Regel 4.4.5 A-C und Guideline 4.4.5a
-	Chemistry Manager	verpflichtend	Enthält das MMDB Stoffe, die eine Antwort zum Chemistry Manager benötigen, sollte eine Chemistry Manager Anforderung vorliegen



Werkstoffe

Werden verschiedene IMDS-Knotentypen wie Werkstoffe und Bauteile in einer Ebene dargestellt, so spricht man von Strukturfehlern. Es dürfen z. B. nur gleiche Knotentypen in einer Ebene verwendet werden, also nur Werkstoffe unter Bauteilen oder nur Halbzeuge unter Bauteilen, keine Werkstoffe und Halbzeuge gemeinsam unter Bauteilen (außer den in der REC001 beschriebenen Fällen).

Deaktivierte und versteckte Substanzen, Werkstoff-Klassifizierungen, Application Codes, Rezyklat-Anteile, Symbole, etc., die nicht zu einem Legacy Spare Part gehören, müssen stets bei Änderung der Recommendations aktualisiert werden.

Reinstoffe

Es sollte sichergestellt werden, dass die Inhaltstoffe (Reinstoff) immer zum zugehörigen Werkstoff passen. Beispiel: Werkstoff ABS muss mindestens 40% ABS enthalten (IMDS SC90 Prüfungen).

Anwendungscode/ Application Codes

Entsprechend Kapitel 3 unter „Prüfung nach Altfahrzeugrichtlinie (EU-ELV) Anhang II“.

REACH Annex XIV, Biozid-Verordnung

Fragen entsprechend REACH Annex XIV oder Biozid-Verordnung müssen im Chemistry Manager vom Ersteller des Werkstoff-MDBs (MMDBs) beantwortet werden.

Rezyklat

Die Angaben zum Rezyklat-Gehalt sind für alle Werkstoff-Klassifizierungen verpflichtend (siehe IMDS REC025). Bitte auf die gesonderte Information auf der IMDS-Website „OEM-Informationen“ von Mercedes-Benz AG achten.

Abweichungen von ursprünglichen Prozessen

Ein MDB, das grobe Verstöße gegen die MBAG-Anforderungen vorweist, wird automatisch abgelehnt. Sind dennoch spezielle Abweichungen notwendig, dann sollte Kontakt mit dem Ansprechpartner der Bemusterung bei Mercedes-Benz oder mit imds@mercedes-benz.com aufgenommen werden.



5. Vom IMDS-Committee eingestellte Werkstoffe

Vom IMDS-Steering Committee eingestellte Werkstoffe (in der aktuellen Version) werden immer akzeptiert. Alte IMDS-Steering Committee Einträge, die versteckte oder deaktivierte Reinstoffe wie Ionen enthalten, werden nicht mehr akzeptiert.

6. Weitere Informationen

Hilfe bei allgemeinem Reinstoff- und Werkstoff sowie zu IMDS-Fragen

Bei Reinstoff- und Werkstofffragen bitte IMDS Service Center kontaktieren.

Die IMDS-Recommendations sind nach der Anmeldung im System zu finden. Bitte darauf achten, dass die aktuelle Version angewendet wird.

Es wird empfohlen, die IMDS-Anwender regelmäßig weiterzubilden. Bei spezifischen Fragen weisen wir auf die IMDS-Schulungsunterlagen und Videos hin.

Hilfe bei Mercedes-Benz spezifischen Fragen

Bei Mercedes-Benz spezifischen Fragen wird bitte folgende E-Mail-Adresse kontaktiert:

imds@mercedes-Benz.com

Bitte geben Sie bei jeder Anfrage die **MDB-ID** des betreffenden MDB sowie Ihre eigenen Daten an.

Die Mercedes-Benz Liefervorschrift 8585 (DBL 8585) „Stoffnegativliste für die Werkstoffauswahl“ finden Sie über das Mercedes-Benz Lieferantenportal. Die aktuelle Ausgabe beinhaltet die aktuell gültige GADSL-Liste und weitere wichtige Informationen.

Die GADSL-Liste (Global Automotive Declarable Substance List) finden Sie im Internet unter: www.gadsl.org. Diese Liste beinhaltet die von der Automobilindustrie als deklarationspflichtig oder verboten eingestuften Substanzen und wird 2x im Jahr aktualisiert.



7. Anhang: Beispiele für Ablehnungsgründe

Sachnummer ist falsch oder unbekannt. Bitte Sachnummer korrigieren, da Sachnummer nicht der Mercedes-Benz Stückliste zugeordnet werden kann. Bitte die Sachnummer ohne weitere Angaben wie z.B. Ergänzungsschlüssel angeben. Die Sachnummer beginnt in der Regel mit einem Buchstaben. Es folgen 10 Ziffern für Konstruktionsteile und 12 Ziffern für Normteile.	Incorrect or unknown part number. Please correct the part number, as the part number cannot be matched with the Mercedes-Benz Bill of Materials. Please enter the part number without supplementary code. The part number generally starts with a letter, followed by 10 digits for engineering components and 12 digits for standard components.
Lieferantennummer ist falsch / unbekannt. Bitte die Lieferantennummer mit 8 Ziffern deklarieren. Keine Leer- oder Sonderzeichen deklarieren. D-U-N-S Code sind unzulässig	Incorrect or unknown supplier code. Please report supplier code with eight digits. Please do not use blanks or special signs. Please do not use a D-U-N-S number.
Ergänzungsschlüssel ist falsch / unbekannt. Bitte nur gültige ES1 und ES2 deklarieren. ES1 definiert Fertigungszustände beinhaltet 4 Ziffern. ES2 definiert Farbvarianten und beinhaltet 4 alphanumerische Stellen.	Incorrect or unknown supplementary code. Please report only valid SC1 and SC2 codes. SC1 defines the production status and contains 4 digits. SC2 defines the color variants and contains 4 alphanumeric characters.
Die Abweichung zwischen gemessenem Teilgewicht in der Mercedes-Benz Stückliste und gemessenem Teilgewicht im MDB ist größer als 50% und damit nicht zulässig.	The deviation between measured weight per item in the Mercedes-Benz Bill of Materials and the measured weight per item in MDS is greater than 50% and therefore not permitted.
Zeichnungsgeometriestand fehlt oder hat falsches Format. Das ZGS-Format enthält drei numerische Ziffern, z. B. 001	Drawing geometry technical level is missing or has incorrect format. DGL format is specified by three digits, e. g. 001



Joker dürfen bis max. 10% Reinstoffgehalt eingesetzt werden, siehe IMDS Recommendation 001.	Wild cards are only acceptable for up to 10% of basic substance. Please read IMDS Recommendation 001.
Schwankungsbreite des Reinstoffgehaltes ist zu hoch. Bitte IMDS Recommendation 001 beachten.	Range of basic substance is too high. Please read IMDS Recommendation 001.
Gelöschter oder versteckter Reinstoff im Werkstoff. Bitte für Werkstoffeinträge nur aktuelle Reinstoffe verwenden.	Deleted or hidden basic substance in material. Please use only current basic substances for material entries.
Strukturfehler. Bitte in einer Ebene nur gleiche Symbole verwenden, z. B. keine Bauteile und Werkstoffe auf einer Ebene unter ein Bauteil hängen, siehe IMDS Recommendation 001.	Incorrect structure. In any one level, please use only same symbols, do not append parts or materials to a level. Please read IMDS Recommendation 001.
Dieser Werkstoff enthält einen verbotenen Reinstoff gemäß GADSL	This material contains a prohibited substance according to GADSL.
Verbotstoff liegt außerhalb der Grenzen des aktuell gültigen Anhangs II der EU-Altfahrzeug-Direktive	Prohibited substance too high/out of range of valid End-of-Life Vehicles Directive Annex II
Dem Verbotstoff kann keine gültige Ausnahme aus dem Anhang II zugeordnet werden. Bitte die Deklaration des Anwendungsfalles / Application Code aus dem Anhang II in allen betroffenen Werkstoffen überprüfen.	Prohibited substance cannot be assigned a valid exception from Annex II. Please check declaration of Application Code from Annex II in all the materials involved.
Dieser Werkstoff enthält eine Substanz nach REACH Anhang XIV mit überschrittenem Stoffverbotsdatum. Sofern keine Zulassung der	This material contains a substance listed in REACH Annex XIV with a sunset date that has elapsed. The substance is no



Substanz in der deklarierten Anwendung vorliegt, wird diese Substanz nicht mehr akzeptiert.	longer accepted if it has not been approved for the authorized use.
Dieser Werkstoff enthält eine Substanz nach REACH Anhang XIV. Diese Substanz ist von einem Stoffverbotsdatum innerhalb 6 Monaten betroffen. Sofern keine Zulassung der Substanz in der deklarierten Anwendung vorliegt, wird diese Substanz ab dem Stoffverbotsdatum nicht mehr akzeptiert.	This material contains a substance listed in REACH Annex XIV. This substance is affected by a sunset date within 6 months. If the substance is not approved for the authorized use, it will no longer be accepted after the sunset date.
Dieser Werkstoff enthält eine Substanz, die auf der REACH Kandidatenliste oder dem Anhang XIV gelistet ist. Auf diese Substanz sollte bei Neuentwicklungen vorsorglich verzichtet werden, wenn unter technischen und ökonomischen Randbedingungen geeignete Alternativen existieren. Sind im REACH Anhang XIV gelistete Substanzen enthalten, so ist der Mercedes-Benz Bauteilverantwortliche und der Lieferantenmanager unmittelbar zu informieren, um die Planung zur Substitution oder ggf. zu sonstigen Aktivitäten bzgl. Einhaltung der REACH-Vorgaben (z. B. Zulassung der Substanzen) einzuleiten.	This material contains a substance listed in the REACH candidate list or in Annex XIV. As a precaution, this substance should not be used for new products if there are acceptable alternatives within the given technical and economic framework. If the material contains substances listed in REACH Annex XIV, the manager at Mercedes-Benz responsible for the component and the supplier manager must be informed immediately in order to initiate substitution planning or other activities for compliance with REACH stipulations (e.g., authorization of the substances).
Werkstoffname ist falsch. Bitte den eindeutigen Werkstoffnamen deklarieren. Es gelten die deutschen und englischen Datenfelder. Für Kunststoffe, Elastomere, thermoplastische Elastomere und Metalle sind die Werkstoffnamen oder Kurzzeichen aus der jeweiligen Werkstoffnorm zu deklarieren, siehe IMDS Recommendation 001. Z. B.: Keine Handelsnamen, Bauteilbezeichnungen deklarieren.	Incorrect material name. Please report the unique material name using the German and English data fields. The material names or codes of plastics, elastomers, thermoplastic elastomers and metals are to be taken from the respective material standard. Please read IMDS Recommendation 001. For example, do not enter brand names or component names.



Materialklassifizierung ist falsch. Bitte die Klassifizierung nach IMDS Recommendation 001, Anhang I und den entsprechenden Werkstoffnormen deklarieren.	Incorrect material classification. Please report the classification according to IMDS Recommendation 001, Annex I and state the relevant material standard.
Werkstoffnorm ist falsch. Bitte nur die Werkstoffnorm deklarieren die Angaben zu den Reinstoffen beinhaltet.	Incorrect material standard. Please report only the material standard containing details on basic substances.
Bitte keine verschiedenen Werkstoffe mischen. Jeder homogene Werkstoff ist separat zu deklarieren. Siehe IMDS Recommendation 001.	Please do not mix different materials. Report each homogenous material separately. Please read IMDS Recommendation 001.
Bitte Reinstoffliste prüfen. Inhalt der Reinstoffliste entspricht nicht dem deklarierten Werkstoff.	Please check basic substance list. Contents of the basic substance list do not match the material reported.
Bitte keine Elementaranalysen deklarieren. Die Werkstoffe müssen wie im angelieferten Zustand verbaut deklariert werden. Siehe IMDS Recommendation 001.	Please do not report elementary analyses. Materials must be reported as assembled in delivered parts. Please read IMDS Recommendation 001.
Bitte keine Lösungsmittel deklarieren, die so nicht mehr im angelieferten Bauteil enthalten sind. Siehe IMDS Recommendation 001.	Please do not report solvents which can't be found in delivered parts. Please read IMDS Recommendation 001.
Bitte deklarieren Sie nicht die Ausgangsprodukte sondern die Reinstoffe, die im angelieferten Bauteil enthalten sind. Siehe IMDS Recommendation 001.	Please do not report the output products, but the basic substances, which are found in the delivered part. Please read IMDS Recommendation 001.
Bitte aktuelleren Datensatz deklarieren, in dem alle Inhaltsstoffe genannt sind. Entsprechende Datensätze wurden vom IMDS Steering Committee (ID 313, 423, 18986) im System hinterlegt.	Please report a more up-to-date data record in which all basic substances are mentioned. You can find appropriate data records deposited by the IMDS Steering



	Committee (ID 313, 423, 18986) in the system.
Bitte Reinstoff spezifizieren, dieser Reinstoff ist ein Oberbegriff.	Please specify the basic substance, as this basic substance is a generic term.
Disclaimer. Der Inhalt des Disclaimers gilt als Vertragsgegenstand zwischen Mercedes-Benz und dem Lieferanten. Disclaimer und deren Inhalte sind an den Mercedes-Benz Einkauf zu adressieren.	Disclaimer. The content of the Disclaimer is part of a contract between Mercedes-Benz and the supplier. Disclaimers and their content must be addressed to Mercedes-Benz Purchasing.
Eine flache Bauteilstruktur kann nur für bestimmte E/E-Anwendungen angewendet werden, siehe IMDS Recommendation 019. Mercedes-Benz fordert die Angabe mindestens einer Bauteilstrukturebene unter der obersten Bauteilebene. Eine Zuordnung der Werkstoffe auf Sub-Bauteilebene muss gewährleistet sein.	Flat Bill of Material is intended only for certain electronic applications - see IMDS Recommendation 019. Mercedes-Benz requires at least one genuine component structure level to be stated below the uppermost component nodes. It must be possible to assign materials to the sub-components.
Bitte keine zusätzlichen Werkstoffebenen deklarieren. Die unterste Werkstoffebene ist ausreichend.	Please do not report unnecessary material levels. Lowest material level is sufficient.
Bitte kein Prototypen MDB berichten. Ausnahme nach Anforderung durch MBAG	Please do not report a preliminary MDS. Exception on request by MBAG
Bei Kunststoffen (Thermoplaste und Duromere) bitte das Symbolfeld (Kurzzeichen) nach ISO 1043 (Teil 1 - 4) deklarieren. Siehe auch IMDS Recommendation 001.	For plastics (thermoplastics and duromers), please report the symbol field (abbreviated term) as in ISO 1043 (parts 1 to 4). Please also read IMDS Recommendation 001.
Gefärbte Kunststoffe (Thermoplaste plus Masterbatch) bitte gemäß IMDS Recommendation	For colored thermoplastics (when you have thermoplastics and masterbatch), please report according to IMDS Recommendation



001 deklarieren oder alle Reinstoffe in einem einzigen Werkstoff zusammenfassen.	001 or summarize all basic substances in one material.
Bei gefüllten Thermoplasten und Duromeren bitte den Füllstoff und die Füllstoff-Konzentration im Symbol deklarieren. Siehe ISO 1043 (Teil 1 - 4) und IMDS Recommendation 001.	For filled thermoplastics and duromers, please report the filler and the concentration of the filler in the symbol. Please see ISO 1043 (parts 1 to 4) and IMDS Recommendation 001.
Titandioxid, Bariumsulfat, Calciumcarbonat, Kreide, usw. sind Füllstoffe gemäß ISO 1043-2 und müssen als solche deklariert werden. Bitte Symbol und Klassifizierung anpassen.	Titanium dioxide, barium sulfate, calcium carbonate, chalk, etc. are fillers according to ISO 1043-2 and must be reported as such. Please adapt symbol and classification.
Bei Elastomeren bitte das Symbolfeld (Kurzzeichen) nach ISO 1629 deklarieren. Siehe IMDS Recommendation 001 und 001a.	For elastomers, please report the symbol field (abbreviated term) in acc. with ISO 1629. Please read IMDS Recommendation 001 and 001a.
Gefärbte Elastomere bitte in Analogie zu den gefärbten Kunststoffen deklarieren. Siehe IMDS Recommendation 001 und 010.	Please report colored elastomers analogously to colored plastics. Please read IMDS Recommendation 001 and 010.
Bei Thermoplastischen Elastomeren bitte das Symbolfeld (Kurzzeichen) nach ISO 18064 (Nr. 5 und 6) deklarieren. Siehe auch IMDS Recommendation 001 und 013.	For thermoplastic elastomers, please report the symbol field (abbreviated term) in acc. with ISO 18064 (number 5 and 6). Please also read IMDS Recommendation 001 and 013.
Gefärbte Thermoplastische Elastomere bitte in Analogie zu den gefärbten Kunststoffen deklarieren. Siehe IMDS Recommendation 001 / 001a	Please report colored thermoplastic elastomers analogously to colored plastics. Please read IMDS Recommendation 001 and 001a.
Bitte bei Kunststoffen zusätzlich die Hilfs- und Farbstoffe deklarieren.	For plastics, please also report auxiliary and coloring materials.



Bitte bei Klassifizierung für Kunststoffe (un)gefüllte Thermoplaste wählen.	Classification for thermoplastics - please use (un)filled thermoplastics.
Symbol im Werkstoff stimmt nicht mit Reinstoff überein, bitte überprüfen und korrigieren.	Symbols in the material and basic substance do not match, please check and correct.
Standard-Werkstoffnummer ist falsch oder fehlt. Bitte die Standard-Werkstoffnummer gemäß einer aktuellen, gültigen und internationalen Werkstoffnorm deklarieren.	Material number incorrect or missing. Please report material number according to current, valid and international material standard.
Werkstoffnorm ist falsch oder fehlt. Bitte eine aktuelle, gültige und internationale Werkstoffnorm deklarieren. Handelt es sich nicht um einen Normwerkstoff, bitte folgendes in das Bemerkungsfeld einfügen: Kein Normwerkstoff, dazu keine Norm verfügbar	Material standard incorrect or missing. Please report a current, valid and international material standard. For non-standard material, please insert additional information in remark field: non-standard material, no standard available
Galvanische Zinkschicht und Passivierung sind zwei verschiedene Werkstoffe und jeweils separat zu deklarieren. Bitte Materialdaten vom IMDS-Steering Committee nutzen.	An e-plated zinc layer and a passivation coating are two different materials and must be separately reported. Please use material data from the IMDS Steering Committee.
Bitte eine galvanische Zinkschicht deklarieren.	Please report the e-plated zinc layer.
Magnetische Werkstoffe bitte gemäß Recommendation 001, Anhang I, 1.2 Special Materials deklarieren.	Please report magnetic materials in accordance with Recommendation 001, Annex 1, 1.2. Special Materials.
Reinstoffliste entspricht nicht den Reinstoffen aus der angegebenen Norm.	Basic substance list is not the same as in the specified standard.